



Pressemitteilung

Bundestagsabgeordnete Gabriele Schmidt (CDU) informiert – GWA gemeinnützige GmbH in Waldshut-Tiengen bekommt Geld vom Bund

Die GWA gemeinnützige GmbH in Waldshut-Tiengen wurde in die Förderung aus dem Bundesprogramm „RESPEKT – ein Pilotprogramm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) für schwer zu erreichende junge Menschen“ aufgenommen. Die GWA erhält ab April dieses Jahres bis Ende 2017 insgesamt rund 255.000 Euro Fördergeld vom Bund. Dies teilte die Bundestagsabgeordnete und Sozialpolitikerin Gabriele Schmidt (CDU) in einer Pressemitteilung mit. Das Modellprogramm des Bundesarbeitsministeriums ermöglicht gezielt zusätzliche Hilfen, die junge Menschen in einer schwierigen Lebenslage unterstützt. Junge Menschen sollen auf den Weg in Bildungsprozesse, Maßnahmen der Arbeitsförderung, Ausbildung oder Arbeit zurückgeholt werden.

„Es freut mich sehr, dass die GWA, die Mensch und Arbeit seit 1996 erfolgreich zusammenbringt, ausgewählt wurde“, sagte Schmidt. Gefördert werden Projekte, die mit Hilfe zusätzlicher Betreuungs- und Unterstützungsleistungen für die Zielgruppe die Eingliederung in Bildungsprozesse, Leistungen der aktiven Arbeitsförderung, Ausbildung oder Arbeit erleichtern.